

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Fakultät NT - Anorganische Festkörperchemie folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2142, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Neuartige anorganisch-organische Hybridmaterialien eröffnen auf dem Gebiet der Batteriespeichermaterialien neue Anwendungsfelder, die bisher nur rein anorganischen Verbindungen vorbehalten waren. Im Rahmen einer Doktorarbeit sollen neue anorganisch-organische Hybridmaterialien auf Polyoxometallat-Basis synthetisiert und auf eine kontinuierliche Synthesemethode, das sogenannten MicroJet-Verfahren, übertragen werden. Im Fokus der Promotion steht die systematische Untersuchung der Parameter des kontinuierlichen Syntheseverfahrens und Studien zu den chemischen Vorgängen im Reaktor mittels Raman-Spektroskopie. Speziell soll der Einfluss der Syntheseparameter auf die Partikelmorphologie und -kristallinität erfasst werden. Dabei kommen Methoden wie die Dynamische Lichtstreuung, Elektronenmikroskopie, Pulverdiffraktometrie und Festkörper-NMR-Spektroskopie zum Einsatz. Darüber hinaus sollen die elektrochemischen Parameter der hergestellten Materialien im Rahmen einer Kooperation untersucht werden.

Ihre Aufgaben sind:

- Synthese von anorganisch-organischen Hybridmaterialien auf Basis von Polyoxometallaten
- Synthese von redoxaktiven organischen Spezies als Vorstufen für die Hybridmaterialien
- Transfer der Hybridmaterialsynthese in ein kontinuierliches Verfahren
- Charakterisierung der Moleküle und Materialien durch verschiedene Methoden, z.B. Röntgenpulverdiffraktion, Raman-, NMR- und IR-Spektroskopie, Thermische Analyse
- Untersuchungen zur (elektro)chemischen Reaktivität der Materialien
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen, um die potentiellen Anwendungen der synthetisierten Substanzen zu untersuchen
- Mitarbeit in der Ausbildung von Studierenden speziell in chemischen Praktika

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Chemie (Master, Diplom, Staatsexamen)
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): deutsch C2

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- überdurchschnittliche Studienleistungen
- Fundierte Kenntnisse in synthetischer anorganischer oder organischer Chemie auch unter Inertgasbedingungen, sowie in Routinemethoden der chemischen Charakterisierung (NMR, IR, TGA)
- Vorkenntnisse in Röntgenpulverdiffraktion
- Bereitschaft der Integration in ein interdisziplinär arbeitendes Team

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **16.08.2022** an **guido.kickelbick@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2142** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Univ.-Prof. Dr. Guido Kickelbick
Anorganische Festkörperchemie
Tel.: 0681 302 70651

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.